

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.
Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 81.

Dienstag, 9. April

1912.

Bezugspreis: Weich Bezüge durch die Expedition, Große Zwingstraße 18, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. Erscheint: Werktags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4574.

Ankündigung: Die 4spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsstelle 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Eingelände) 150 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Italien hat die Blockade auf eine weitere Strecke der ottomanischen Küste am Roten Meer ausgedehnt.

Der neue Campanile von San Marco und die Loggia des Zanovino in Venedig wurden am 26. April im Beisein des Königs und der Königin von Italien eingeweiht werden.

In Hombain entstand während eines Konzerts durch Herabfallen einer Lampe von der Decke eine Panik, bei der eine große Anzahl der Anwesenden niedergestürzt wurden. Zehn Personen wurden getötet und fünfzehn verletzt.

Die die „Agenzia Stefani“ aus Udine meldet, hatte Kaiser Menelik in der letzten Zeit einen neuen schweren Anfall seines Leidens. Die Kaiserin Taitu ist ebenfalls schwer erkrankt.

Das türkische Parlament wird durch ein Trade des Sultan zum 18. April einberufen.

Infolge der zweiwöchigen Überschwemmungen des Mississippi sind in Memphis (Tennessee) 30 Personen umgekommen; über 30000 sind obdachlos.

futter mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert festgesetzt worden:

	Hafser 100 kg	Heu 100 kg	Stroh 100 kg
Dresden:			
(Lieferungsverb.)			
Dresden-N.	22 M. 15 Pf.	11 M. 74 Pf.	7 M. 04 Pf.
Dresden-S.			
Dippoldiswalde,			
Freiberg u. Pirna)			
Großenhain:	22 - 09 - 11 - 29 - 6 - 30 -		
Meißen:	22 - 34 - 11 - 45 - 7 - 35 -		

Solches wird in Gemäßheit Punkt I zu § 9 unter 3 der mittels Allerhöchsten Erlasses vom 13. Juli 1898 (Reichsgesetzblatt Seite 921) bekannt gegebenen Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung des Gesetzes vom 24. Mai 1898 zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Dresden, am 4. April 1912. 1023 V

Königl. Kreishauptmannschaft.

Achtuhrladenschluß in Borna und Altstadt Borna.

Von einer Anzahl Geschäftsinhaber in den örtlich unmittelbar zusammenhängenden Gemeinden Borna und Altstadt Borna ist beantragt worden, gemäß § 139 f der Reichsgeverbeordnung für alle offenen Verkaufsstellen mit Ausnahme der Sonnabende den Achtuhrladenschluß anzunehmen.

Zur Abfertigung des nach §§ 2 bis 4 der Bekanntmachung des Reichsanwalters vom 25. Januar 1902, Reichsgesetzblatt Seite 38, geordneten Verfahrens ist Bürgermeister Böcher in Borna als Kommissar bestellt worden.

Leipzig, am 1. April 1912. 2642

Königliche Kreishauptmannschaft.

Öffentliche Sitzung des Kreisaußschusses zu Leipzig findet

Freitag, den 19. April 1912, mittags 12 Uhr

im Sitzungssaale der Königl. Kreishauptmannschaft hier (Kochplatz 11, II) statt.

Leipzig, den 6. April 1912. 1494

Der Kreishauptmann.

Für den Monat März 1912 sind in den Hauptmarktlorten der Lieferungsverbände des Regierungsbezirks Zwickau folgende Durchschnittspreise der höchsten Preise für Pferdefutter mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert festgesetzt worden:

	Hafser 100 kg	Heu 100 kg	Stroh 100 kg
Amtshptmshft.			
Schwarzenberg			
Amtshptmshft.	22 M. 51 Pf.	12 M. 29 Pf.	5 M. 99 Pf.
Zwickau			
Stadt Zwickau			
Amtshptmshft.			
Auerbach			
Amtshptmshft.	22 M. 41 Pf.	12 M. 60 Pf.	6 M. 83 Pf.
Delsnig			
Amtshptmshft.			
Plauen			
Stadt Zwickau			

Diese Durchschnittspreise sind bei der Vergütung von Pferdefutter, das im Monate April 1912 innerhalb der genannten Lieferungsverbände von den Gemeinden oder Quartierwirten an Militärpferde zur Verabreichung gelangt, zu Grunde zu legen.

Zwickau, am 4. April 1912. 133 V

Die Königliche Kreishauptmannschaft.

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz. 1. Beamten-Etat. a) In den Ruhestand versetzt: der Obersekretär bei dem K. Frankenberg Seidler, die Sekretäre bei dem K. Chemnitz Selbmann unter Verleihung des Titels Obersekretär, bei dem K. Froburg Werner, bei dem K. Leipzig Friedlein, der Expedient bei dem K. Leipzig

Bessel, die Gerichtsdienner bei dem K. Annaberg Schumann, bei dem K. Zittau Schlenker, der in Wartegeld versetzte Gerichtsdienner des K. Plauen Kollmar. b) Verkorben: der Amtsgerichtsrat bei dem K. Chemnitz Gräpner 8. März, der Landgerichtsdirektor bei dem K. Chemnitz Reizer 11. März. c) Im Staatsdienst angeheilt: die Gerichtsdienner Dr. Schreyer bei dem K. Schwarzenberg, Lente bei dem K. Dresden, Dr. Marx bei dem K. Sayda, Dr. Mittel bei dem K. Leipzig, Dr. Trobisch bei dem K. Dippoldiswalde. Ferner angeheilt: die Schreiber Schaar Schmidt bei dem K. Chemnitz, Ritsche bei dem K. Dresden, Richter bei dem K. Pirna und die zur Probendienleistung als Expedienten einberufenen Militärärzte Chemnitz bei dem K. Auerbach, Jähngen bei dem K. Falkenstein, Frank bei dem K. Klingenthal als Expedienten, der Probendienleistung als Gerichtsdienner einberufene Militärärzte Gerber bei dem K. Chemnitz, Weier Penker bei dem K. Chemnitz und Haufe bei dem K. Leipzig als Gerichtsdienner. Wiederangestellt: der in den Ruhestand versetzte Aktuar Günther als Aktuar bei der Staatsanwaltschaft des K. Dresden. d) Befördert: der Sekretär bei der Gefangenanstalt Plauen Seyde unter Verleihung des Amtsnamens Obersekretär zum oberen Expeditionsbeamten, die Aktuar bei dem K. Dresden Meyer, bei dem K. Bautzen Kerschler, bei dem K. Chemnitz Frisch, bei dem K. Leipzig Klotz zu Sekretären, die Expedienten bei der Staatsanwaltschaft des K. Bautzen Glabe, bei dem K. Auerbach Müller, bei dem K. Falkenstein Jähr, bei dem K. Leipzig Löwe, bei dem K. Plauen Hirschmann zu Aktuar. e) Versetzt: die Gerichtsdienner bei dem K. Dresden Dr. Glase zum K. Burg, bei dem K. Bautzen Jarius zum K. Freiberg, bei dem K. Ehrenfriedersdorf Dr. Wilde zum K. Rostock, bei dem K. Rostock Dr. Feich zum Staatsanwaltschaft bei dem K. Zwickau, bei dem K. Kötha Richter zum K. Leipzig, bei dem K. Scheibenberg Dr. Henschel zum K. Freiberg, der Referendar bei dem K. Zwickau Brodelt zum K. Chemnitz, die Sekretäre bei dem K. Auerbach Jilling zum K. Rastatt, bei dem K. Leisnig Hermann zum K. Leipzig, bei dem K. Meißen Braune zum K. Leisnig, der Aktuar bei dem K. Rastatt Schreiber zum K. Pirna, die Expedienten bei dem K. Leipzig Bietzel zum K. Auerbach, bei der Staatsanwaltschaft des K. Dresden Wöhrich zum K. Dresden, bei der Staatsanwaltschaft des K. Leipzig Seifert zum K. Freiberg, bei dem K. Dresden Günther zum K. Auerbach, bei dem K. Leipzig Hippe zum K. Dresden, bei dem K. Pirna Synnaphale zum K. Froburg, bei dem K. Plauen Bergähnel zur Gefangenanstalt Plauen, bei dem K. Meisa Hermann zum K. Leipzig, bei dem K. Sebnitz Pfeifer zum K. Leipzig, die Gerichtsdienner bei dem K. Hartenstein Kühn zum K. Plauen, bei dem K. Oberwiesenthal Haase zum K. Annaberg, bei dem K. Plauen Bläher zum K. Leipzig. — 2. Rechtsanwält. Abgang. Verkorben: Rechtsanwalt und Notar Jurkat Schanz in Olsnig. Zuwachs. Zur Rechtsanwaltschaft zugelassen: Köpfer bei dem O. B. mit dem Wohnsitz in Dresden, Hartung bei dem K. Annaberg, dem K. Chemnitz und der Kammer für Handelsachen in Annaberg mit dem Wohnsitz in Annaberg, Dr. Heuter bei dem K. Schopau, dem K. Chemnitz und der Kammer für Handelsachen in Annaberg mit dem Wohnsitz in Schopau, Walthert, Dr. Zinke und Junge bei dem K. Dresden und dem K. Dresden mit dem Wohnsitz in Dresden, Speisbecher bei dem K. Freiberg und dem K. Freiberg mit dem Wohnsitz in Freiberg, Dr. Starke bei dem K. Leipzig mit dem Wohnsitz in Leipzig, Dr. Gensch bei dem K. Leipzig und dem K. Leipzig mit dem Wohnsitz in Leipzig. Veränderung. Rechtsanwalt Dr. Knoll in Dresden ist nach Aufgabe seiner Zulassung bei dem K. Dresden nur noch bei dem K. Dresden zugelassen. — 3. Zweite juristische Staatsprüfung: 15 bekranden in der Zeit vom 3. bis 30. März.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen. Bei der Bergverwaltung: Schreyer, Obersteiger bei dem K. Erzbergwerken, zum Faktor des Kalkwerks Unterwiesenthal befördert. — Glauning, Buchhalter bei der Dresdner Niederlage der Königl. Porzellanmanufaktur, zum Hauptlager in Meißen, Glauniger, Buchhalter beim Hauptlager in Meißen, zur Dresdner Niederlage versetzt.

(Behördliche Bekanntmachungen erscheinen auch im Interatenteil.)

Nichtamtlicher Teil.

Vom Königlichen Hofe.

Dresden, den 9. April. Se. Majestät der König wohnte an beiden Osterfeiertagen dem Gottesdienste in der katholischen Hofkirche bei.

Am ersten Feiertage fand bei Se. Majestät um 1/2 12 Uhr das übliche Osterfrühstück statt, an dem Ihre Königl. Hoheiten die Prinzen und Prinzessinnen des Königl. Hauses, sowie die Damen und Herren des Königl. und Prinzlichen Dienstes teilnahmen.

Nach diesem begab sich Se. Majestät der König mit Ihren Königl. Hoheiten den Prinzen Friedrich Christian und Ernst Drinrich und den Prinzessinnen Löttern, sowie der Prinzessin Mathilde im Automobil zu dem Okerreiten nach Kloster Marien Stern. Hierauf nahm Se. Majestät mit Ihren Königl. Hoheiten

Amtlicher Teil.

Ministerium des Königl. Hauses.

Dresden, 9. April. Ihre Königl. Hoheiten Prinz und Frau Prinzessin Johann Georg, Herzog und Herzogin zu Sachsen, sind heute 10 Uhr vormittags nach Cannes gereist.

Ministerium der Justiz.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Landgerichtsdirektor Karl Victorin Emil Opp in Chemnitz bei seinem Abtritt in den Ruhestand das Offizierskreuz des Albrechtsordens zu verleihen.

Ministerium des Innern.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Schuhmann Höde in Leipzig das Ehrenkreuz zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Studierenden der Medizin Fröh Georg Biederer in Leipzig die Befugnis zu verleihen, die ihm für eine am 28. Mai 1904 mit Mut und Entschlossenheit und unter eigener Lebensgefahr bewirkte Errettung eines Mädchens vom Tode des Ertrinkens in der Wdhra bei Borna verleihe silberne Lebensrettungsmedaille am weißen Bande zu tragen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Feilenhauer Paul Grandler in Bautzen für die von ihm am 31. Oktober 1911 mit Mut und Entschlossenheit und unter eigener Lebensgefahr bewirkte Errettung eines Knaben vom Tode des Ertrinkens in der Sprec bei Bautzen die silberne Lebensrettungsmedaille mit der Befugnis zu verleihen, sie am weißen Bande zu tragen.

Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der ordentliche Professor an der Universität Leipzig Dr. Heinrich Sider die ihm von Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Luitpold, des Königreichs Bayern Berweser, verleihe silberne Lebensrettungsmedaille in Silber annehme und anlege.

Herr Bezirksarzt Dr. Heyn in Rastatt ist vom 15. April bis mit 15. Mai dieses Jahres beurlaubt. Mit seiner Vertretung ist Herr Bezirksarzt Dr. Sauer in Bautzen beauftragt worden.

Bautzen, am 6. April 1912. 92 II

Königliche Kreishauptmannschaft.

Für den Monat März 1912 sind behufs Vergütung des von den Gemeinden resp. Quartierwirten innerhalb der betreffenden Lieferungsverbände im Monat April 1912 an Militärpferde zur Verabreichung gelangenden Pferdefutters in den Hauptmarktlorten der Lieferungsverbände des Regierungsbezirks Dresden folgende Durchschnittspreise der höchsten Preise für Pferde-